



STADT **LIPPSTADT**

Vorlage Nr.

305/2007

Gleichstellungsstelle

in öffentlicher Sitzung

in nichtöffentlicher Sitzung

Beratungsfolge

Sitzungstermin

20.11.2007

TOP 4

Bericht der Gleichstellungsbeauftragten

Inhalt der Mitteilung

Folgende Veranstaltungen wurden im 3. und 4. Quartal durchgeführt:

❖ **2. Lippstädter Frauenlauf**

Der Frauenlauf in Lippstadt fand am 16. September 2007 am Jahnplatz statt. Die Veranstaltung fand in Kooperation mit dem LTV Lippstadt statt. Es nahmen insgesamt 128 Frauen teil.

❖ **Brustkrebs-Früherkennung**

Vor- und Nachteile des Mammographie-Screenings

Am Donnerstag, 18. Oktober 2007, 19.00 Uhr, referierte Carola Lehmann im Rathaussaal Lippstadt über die Vor- und Nachteile des Mammographie-Screenings. Die Referentin folgte der Einladung des Beirates für die Gleichstellung von Frau und Mann, der Gleichstellungsstelle der Stadt Lippstadt, dem Netzwerk Brustkrebs in Lippstadt sowie der Gesundheitsberatung am Ev. Krankenhaus. An der Veranstaltung nahmen 51 Personen teil.

❖ **Lesung mit Marion Knaths**

Am Montag, 5. November 2007, 20.00 Uhr, las die Autorin im Rathaussaal in Lippstadt aus ihrem Buch „**Spiele mit der Macht- Wie Frauen sich durchsetzen**“.

Die öffentliche Welt ist männlich – egal ob in der Politik, an Universitäten, in Verbänden oder Unternehmen. Und oft wird die berühmte „gläserne Decke“ als mysteriöse Ursache dafür zitiert, dass Frauen in Spitzenpositionen immer noch die Ausnahme von der Regel sind. Humorvoll und anschaulich enttarnte Marion Knaths die inoffiziellen Spielregeln, die die „gläserne Decke“ bilden und stützen. Anhand vieler Beispiele aus dem Alltag verdeutlichte sie, wie gravierend sich die Unterschiede männlicher und weiblicher Kommunikation auf die Aufstiegschancen auswirken. Sie zeigte dabei auf, wie Frauen diese Unterschiede geschickt nutzen können, wenn sie die Spielregeln männlicher Kommunikation verstehen.

Die Lesung war eine Gemeinschaftsveranstaltung der Gleichstellungsstelle

Beratungsergebnis

--

Unterschrift

Ergänzungsblatt

der Stadt Lippstadt und Soroptimist International, Club Lippstadt. Die Lesung wurde von 119 Interessierten besucht.

❖ Vorträge „Erben und Vererben“ sowie „Ehevertrag“

Am Dienstag, 13. November 2007 wird Ingeborg Heinze, Juristin, im Veranstaltungssaal der Stadtparkasse Lippstadt über die Themen „Erben und Vererben“ (17.00 Uhr) und „Ehevertrag JA oder NEIN?“ (19.30 Uhr) referieren. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Beratungsdienst der Sparkassen „Geld und Haushalt“ statt.